

Kundmachung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 3.06.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Sitzungsniederschrift vom 12.02.2020 wurde genehmigt.

Beschluss 5-2 (Enthaltungen)

2. Berichte aus den Ausschüssen

a) Überprüfungsausschuss

GR Zimmermann hat von der am 12.03.2020 abgehaltenen Kassaprüfung berichtet. Es wurde das 4. Quartal 2019 und die Jahresrechnung 2019 geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Weiters hat sie den Gemeinderat über die am 2.06.2020 abgehaltene Kassaprüfung informiert. Es wurde das 1. Quartal 2020 geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

3. Die Über- und Unterschreitungen im Haushaltsjahr 2019 wurden genehmigt.

Beschluss 7-0

4. Die Jahresrechnung 2019 wurde genehmigt.

Einnahmen im ordentlichen Haushalt	€ 2.633.527,01
Ausgaben im ordentlichen Haushalt	€ 2.300.839,21
Jahresergebnis (Überschuss)	€ 332.687,80

Einnahmen im außerordentlichen Haushalt	€ 727.847,29
---	--------------

Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	€ 727.847,29
--	--------------

Beschluss 6-0

Der Bürgermeister und die Finanzverwalterin wurden entlastet.

Beschluss 6-0

5. Der Gemeinderat hat einstimmig seine Zustimmung zum Schenkungsvertrag (Schenkung des Hälfteanteils an Gp. 1886/285), abgeschlossen zwischen Christine Zimmermann und Christian Wucherer, gegeben.

Beschluss 7-0

6. Der Gemeinderat hat beschlossen Gp. 1886/289 (384 m²) um 128 Euro/m² an Rutter Markus zu verkaufen.

Beschluss 7-0

7. Der Gemeinderat hat beschlossen Gp. 1886/290 (380 m²) um 128 Euro/m² an Rutter Carina zu verkaufen.

Beschluss 7-0

8. Der Gemeinderat hat sich über die Verordnung über die Pflichten der Hundehalter beraten. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung wird die Verordnung erstellt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieser Punkt wurde vertagt.

Beschluss 7-0

9. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Vorschreibung der Elternbeiträge des Sommersemesters der Landesmusikschule Telfs und Umgebung lt. Empfehlung der Landesmusikdirektion reduziert und mit höchstens 8.000 Euro subventioniert wird. Die Erhöhung wird durch die neue Kopfquotenberechnung den Regiogemeinden anteilig vorgeschrieben.

Beschluss 7-0

10. Dieser Punkt wurde nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und vorgezogen.

Die Gemeinde Wildermieming als Nachbarin der Gp. 1886/302 hat Familie Roemmelt die Zustimmung zum Verbau von mehr als 50% der gemeinsamen Grundstücksgrenze gegeben.

Beschluss 7-0

11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Gem. § 115 Abs. 2 i.V.m. § 124 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister


Klaus Stocker

